

Brüder, Engel, Dämonen, Du und Ich

OS und Drabble Sammlung

Von brandzess

Kapitel 2: Scheiß Liebe (Dean/Crowley)

Ich hasste es das zu tun. Ausgerechnet gegen ihn kämpfen zu müssen, aber er ließ mir keine Wahl. Es war scheinbar alles nur eine Lüge gewesen. Ein Spiel für ihn und nicht mehr. Er hatte mich verarscht. Ich wusste zwar, dass er ein Mistkerl war immerhin war er der verdammte König der verfluchten Hölle. Er folterte zum Vergnügen, ließ Unschuldige töten und klaute ihnen ihre Selen... aber dennoch hatte ich mich blenden lassen. Das war einfach zu viel. Selbst für ihn war das schäbig. Es tat nur weh. So verdammt weh. Ich hatte wirklich geglaubt, dass er etwas für mich übrig hatte. An guten Tagen hatte ich gehofft, dass er mich liebte. Nein, nicht gehofft, ich hatte es geglaubt, war mir dessen sicher gewesen. Nachdem Sam in der Hölle verschwunden war hatte er mir Hoffnung gemacht, Mut und sogar Geborgenheit gegeben. Verdammtes Arschloch! Er konnte so anders sein. Ich wusste wie er war, kannte seine andere Seite und das machte es nur noch schwerer. Aber jetzt war es vorbei mit dem Kummer nahm ich mir vor. Unsere Zeit war von Anfang an nur begrenzt gewesen. Wir hatten sie gestohlen, hatten kein Recht auf ein „uns“. Jetzt war es vorbei. Kein „uns“. Und ich musste bezahlen. Mein Herz schmerzte wie Hölle. Es fühlte sich nicht mehr nach einem Ganzen an, sondern nach tausend Splittern. So winzig ein die eines zerberstenden Glases. Kaum noch sichtbar aber verdammt scharf.

Wenn ich ihn sah tat es so weh, aber ich wollte mir nichts anmerken lassen. Keine Schwäche vor ihm. Die Stimme, die mir sagen wollte, dass er mich doch geliebt hatte und es vielleicht sogar noch tat, die konnte ich trotz aller Bemühung nicht abschalten. Scheiß Liebe!